

# Gedenkveranstaltung am 26. Januar 2024

## GEFLOHEN. VERTRIEBEN. ENTWURZELT.

### Altona 1933-1945.



**Rathaus Altona, Kollegienaal** oder im **LIVESTREAM** unter  
<https://t1p.de/Gedenkveranstaltung26012024>  
um **17:00 Uhr**

*Musik:*

**Magdalena Mahnke** (Violine), **Aila Nelles** (Sopran) und **Roja Nelles** (Violoncello)

*Einführung und Moderation:*

**Stefanie Wolpert**, Vorsitzende der Bezirksversammlung Altona

*Beiträge der Arbeitsgruppe Zwangsarbeit:*

**Sielke Reineke**

Flucht - ein Menschheitsschicksal.

**Elisabeth Schulte**

„Wohin? ... nur raus!“ Juden fliehen aus Altona.

**Catharina Girnt, Viktoria Urmersbach** und **Gabriele von Malotki**

Geplante Flucht. Hachschara in Rissen.

**Susanne Schütt**

Der jüdische Kindertransport nach Großbritannien 1938/1939.

**Claudia Dyroff**

Der besondere Weg von Lior Oren zum Schicksal seiner Großmutter Helga Arna.

Ein Ausblick.

**Heike Schoon**

Formen des politischen Exils und Widerstands.

**Katharina Schulenburg**

Wilhelm Ernst Beckmann. Ein sozialdemokratischer Künstler im isländischen Exil.

*Veranstaltet von der Bezirksversammlung Altona durch die vom Ausschuss für Kultur und Bildung eingerichtete Arbeitsgruppe „Zwangsarbeit“; dieser gehören Mitglieder der Bezirksversammlung, Vertreter:innen von Einrichtungen wie dem Stadteilarchiv Ottensen sowie interessierte Bürger:innen an, die sich für das Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus engagieren. Unterstützt von Jugend musiziert Förderverein Hamburg e.V.*

*Kontakt und ViSDP: Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, Tel.: 040 42811-2340 Fax: 040 4279-02100, [bezirksversammlung@altona.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@altona.hamburg.de)*